



Deutlich weniger Körperschaftsteuern für 2017 festgesetzt

Die für das Veranlagungsjahr 2017 festgesetzten Körperschaftsteuern für die unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaften beliefen sich in Sachsen-Anhalt auf insgesamt 0,4 Mrd. EUR. Wie das Statistische Landesamt mitteilt, waren das 0,1 Mrd. EUR bzw. 19,4 % weniger festgesetzte Körperschaftsteuern als 2016. Für die Körperschaften des Burgenlandkreises ergaben sich insgesamt sogar 55,5 % weniger Körperschaftsteuern als noch im Vorjahr. Auch für die Körperschaften im Saalekreis und im Landkreis Wittenberg wurden insgesamt 33,4 % bzw. 23,6 % weniger Körperschaftsteuern festgesetzt als 2016.

Die Einkünfte der 22 079 unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen in Sachsen-Anhalt beliefen sich 2017 auf einen Gesamtbetrag von 2,3 Mrd. EUR. Auf Basis des Gesamtbetrages der Einkünfte ergaben sich für 9 168 Körperschaften positive zu versteuernde Einkommen. Für weitere 6 879 Körperschaften war das zu versteuernde Einkommen negativ. Letztendlich wurden für 8 917 Steuerpflichtige tatsächlich Körperschaftsteuern festgesetzt. Im Durchschnitt musste davon jeder Steuerpflichtige 42 000 EUR Körperschaftsteuern zahlen und damit durchschnittlich 11 500 EUR weniger als 2016.

Die Körperschaftsteuerstatistik bildet die Veranlagungen zur Körperschaftsteuer eines Veranlagungszeitraums ab. Alle für die Aufbereitung erforderlichen Erhebungsmerkmale werden aus den Veranlagungsbescheiden ermittelt. Aufgrund der langen Erklärungsfristen von 3 ½ Jahren liegen die endgültigen Ergebnisse für 2017 erst jetzt vor.

Weitere Informationen zum Thema Steuern finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

**Veränderung der festgesetzten Körperschaftsteuer 2017 ggü. dem Vorjahr
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

